

HP – “Trommer Ausblicke” – Letterbox auf der Tromm

Ort: 64689 Grasellenbach, Ortsteil Tromm
Start: Parkplatz Tromm, N 49°36.673', E 008°48.673'
Wanderkarte: Nr. 9 vom OWK, Der Überwald
Schwierigkeit (--): genau lesen und etwas rechnen**
Wege (--): Waldwege und -pfade, teilweise steil,**
nicht kinderwagentauglich, bedingt MTB-tauglich
Länge: ca. 9,5 km
Dauer: ca. 3 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: "Schardhof" (nach dem 1.
Drittel) und "Schöne Aussicht" (am Ende).



Die Tromm ist der fünfthöchste Berg des Odenwaldes (577 Meter hoch). Der bewaldete Tromm-Höhenzug zwischen Weschnitz- und Ulfenbachtal besteht aus einer kristallinen Gebirgsscholle des Vorderen Odenwaldes an der Grenze zum östlich anschließenden Buntsandstein-Odenwald und gibt einer seiner naturräumlichen Untereinheiten, dem Tromm-Odenwald, den Namen. Die Tromm weist zahlreiche markante Felsengruppen auf, die herausgewittertes Urgestein (Tromm-Granit) sind. Eine Wanderung auf der Tromm ist nicht nur geologisch von Interesse. Immer wieder bieten sich dem Wanderer wunderbare Fernblicke in das Weschnitztal oder bis in die Rheinebene.

Bei den Rechnungen bitte Punkt- vor Strichrechnung beachten. Abgehende Wege und Kreuzungen werden ignoriert, wenn nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird. Die Wege müssen bis auf das Final nirgends verlassen werden!

Clue:

Suche am Parkplatz die Infotafel und notiere:

Die Nummer des Rettungspunktes	A =
Die Länge des längsten Weges (ohne Nachkommastelle)	B =

Gehe nach (B+70) = ° und suche den Psalm.

Der 11., 29., 36., 42., 43. und 72. Buchstabe	C =
---	-----

Von hier aus wende dich nach C = _____. Du kommst nach ca. 600 m an einen Geopunkt. Hier hast du zwar keinen Ausblick mehr, dafür aber einen Einblick in die Entstehung des Höhenzuges Tromm.

Wieviele verschiedene Gesteinsarten kamen als Grundgebirge im vorderen Odenwald an die Oberfläche?	D =
--	-----

Gehe weiter zum nächsten Geopunkt. Was findest du hier ein Stück entlang des Weges?

Wandle alle Buchstaben in Zahlen um und addiere	E =
---	-----

Bald kommst du an einen Fahrweg, auf dem du dich nach links wendest. Der nächste Geopunkt ist nicht weit, zusammen mit einem Naturdenkmal weist er auf die Besonderheiten des Tromm-Gesteins hin und bietet einen **Ausblick ins Weschnitztal**.

Weiter auf dem Fahrweg kommst du an eine Gabelung mit Wegweisern an einem Baum: Gehe in Richtung des Ortes mit den meisten Buchstaben. Vorbei an zwei für Wanderer interessanten Gebäuden kommst du nach einiger Zeit an einen alten Wegweiserstein. Schau dir die Inschriften genau an:
Welche Buchstaben in den Ortsnamen fehlen, wenn man von der heutigen Schreibweise ausgeht?

__ und __, in Zahlen und addiert:	F =
-----------------------------------	-----

Verlasse den Fahrweg jetzt in Richtung $(D \times E - 2 \times F) = ___\circ$. Bald kommst du an eine Wegspinne. Hier stehen zwei Kreuze, dazu wird folgende Legende erzählt:

Das Brandschneider Kreuz stand auf einem Sockel, der im Weg noch sichtbar ist. Um 1500 wurde ein Eisenkreuz errichtet. Die Sage berichtet, daß ein neugieriger Brandschneider an dieser Stelle die Hexen beim Ziehen des magischen Kreises beobachten wollte und sich dafür unter einer Egge versteckte. Sie entdeckten ihn und ritten ihn auf dem Hexenbesen zu Tode – oder er erschrak so sehr, daß sein Herz stehen blieb.

Neben dem neuen Kreuz liegt ein Gegenstand.

Wieviele nach unten zeigende Spitzen hat er? (nicht die Befestigungen mitzählen)	G =
--	-----

Peile vom quadratischen Stein in der Mitte der Kreuzung aus und wähle den Weg in Richtung $(A + F) = ___\circ$.

An der folgenden Gabelung gehst du links durch die Schranke eine Weile bergab, bis zur nächsten Y-Kreuzung, die auf dem Kopf steht.

Hier biegst du scharf ab Richtung $(2 \times D \times G) = ___\circ$.

Auf diesem Weg mit der Nummer $D = __$ kannst du eine Weile bleiben, bis die nächste Wegspinne kommt: Hier gehe in Richtung $(A - 5) = ___\circ$ leicht bergab.

Du bist richtig, wenn du bald links hinten am Baum ein Vogelhäuschen siehst.

An diesem Baum ist ein kleines Metallschild, notiere dir die Zahl	H =
---	-----

An der folgenden T-Kreuzung wende dich nach links, hier findest du die Zahl vom Vogelhäuschenbaum noch mehrmals in anderer Form.

Bleibe auf dem Hauptweg bis zu einer Y-Kreuzung, die *nicht* auf dem Kopf steht:

Wenn du Richtung $B = ___\circ$ weitergehst, siehst du gleich ein kleines Mäuerchen links vom Weg. Du kommst an vielen bemooste Felsen links und rechts vom Weg vorbei.

Beachte nicht den kreuzenden Pfad, erst an der nächsten Wegekreuzung gehe in Richtung $(H - 62) = ___\circ$. (Tipp: Dein eingeschlagener Weg sollte *kein* weißes Dreieck haben.)

Nach etwa 100 Meter kommst du wieder an ein Y, dort siehst du links einen Hochsitz und ein Vogelhäuschen.

Wenn der Hochsitz dir am nächsten ist, gehe nach links.
Wenn das Vogelhäuschen dir am nächsten ist, gehe nach rechts.

Du bist richtig, wenn nach 100 Schritten eine große Lärche rechts am Wegrand steht.

Wenn du dem richtigen Weg gefolgt bist, kommst du nach einer Weile an einen **Ausblick ins Weschnitztal mit Blick bis Lindenfels**.

Bald darauf kreuzt ein Pfad deinen Weg, er hat die Nummer $D \times D = __$.

Gehe diesen Pfad Richtung $(B + 10) = ___\circ$. Langsam, sehr steil!

Am Ende angekommen, nimm den rechten Weg und du kommst zu einer weiteren **Aussicht bis in die Rheinebene**, du kannst **die Wachenburg bei Weinheim und die Silhouette von Mannheim** erkennen.

Laufe diesen Weg eine ganz Weile weiter, bis zu einer weiteren Wegspinne.

Nun musst du dich für den **Endspurt** bereit machen:

Stelle dich auf den Stein mitten auf der Kreuzung und peile Richtung $C =$.
Laufe in dieser Richtung ca. $(3 \times H) = ___ \text{ Meter}$, du passierst dabei ein kleines Birkenwäldchen und auf der rechten Seite einige größere Felsen.
Gehe bis zum Beginn eines Tannenwäldchens links und rechts vom Weg. Ab den ersten Tannen zähle $E = ___ \text{ Schritte}$.
Jetzt solltest du rechts am Weg einen ca. 1,50 hohen bemoosten Felsen im Hang sehen. Peile von hier aus $(A - G - D) = ___^\circ$ bis zu einem großen (nicht hohen) Baumstumpf.
Stelle dich daneben auf den Stein und peile $(B - 2 \times G) = ___^\circ$.
Gehe in diese Richtung noch $(F - G) \text{ Schritte}$ bis zu einem flachen Stein. Dieser ist nicht mehr in direkter Peilrichtung erreichbar, man muss etwas außen herum gehen.

Darunter findest du die **Letterbox**! Achtung vor anderen Wanderern oder Reitern, wenn du abstempelst. Bitte tarne die Box wieder gut.

Von hier oben hast du (noch!) den besten Ausblick ins Weschnitztal und darüber hinaus bis in die Rheinebene.

Rückweg: Gehe zurück zum Weg und folge diesem weiter. Er führt dich wieder auf den Weg mit der Markierung $(D \times D) = __$, diesen gehst du nach rechts. Folge der Markierung bis zu einem beliebigen Ausflugsziel auf der Tromm (leider wegen Bauqualität nicht mehr begehbar, auch der Ausschank hat geschlossen). Vorsicht, der Weg ist teilweise felsig und bei Regen rutschig.

Vom Vorplatz des markanten Gebäudes aus suche den Baum mit Wegweisern, der keine Pfeile auf der sichtbaren Seite hat. Folge der oberen Wegzahl $(D - 1) = __$, sie führt dich in ca. 20 Minuten wieder zum Parkplatz.

Viel Spaß mit den **Trommer Ausblicken** wünschen Susanne und Wolfgang!